



# THF.VISION

DAS TEMPELHOFER  
FLUGHAFEN  
GEBÄUDE  
ALS ORT DER  
GEMEINSCHAFT

## WIE WIR ARBEITEN

Die Gruppe thf.vision ist kontinuierlich aktiv, um die Idee voranzubringen:

- Vernetzungstreffen, Infobriefe, Website
- Arbeitsgruppen zu Detailkonzepten
- Konstruktive Begleitung von Beteiligungsverfahren zur zukünftigen Nutzung des Flughafengebäudes

## MACHT MIT!

Website: [www.thfvision.org](http://www.thfvision.org)  
E-Mail: [tempelhof@posteo.de](mailto:tempelhof@posteo.de)

## EINE EINMALIGE CHANCE FÜR BERLIN

Die Stadt der Zukunft muss deutlich anders aussehen als bisher. ABER WIE?

Sie muss dezentral organisiert sein und kurze Wege für Menschen und Dinge ermöglichen. Es gilt, keine Ressourcen unwiederbringlich zu verbrauchen, sondern sie immer wieder neu zu verwenden. Änderungen des Wohnens und Arbeitens, der Ver- und Entsorgung, der Infrastruktur für Wasser, Abwasser, Energie, Transport und Kommunikation insgesamt sind notwendig.

## ORT DER TRANSFORMATION

thf.vision hat im Sommer 2017 ein Konzept erarbeitet, in dem gezeigt wird, wie das Flughafengebäude in Tempelhof Kultur-, Forschungs- und Bildungsort werden könnte und wo Lösungen für den notwendigen Wandel gefunden werden können.

Berlin ist reich an Menschen und Organisationen, die Fachkenntnisse sowie Fähigkeiten zu Pionierleistungen und gemeinsamen Entwicklungen mitbringen. Zugleich zieht Berlin innovative Menschen aus aller Welt an.

Der Tempelhofer Flughafen war einst das größte Gebäude der Welt und wurde wasser- und energieautark angelegt. Heute steht es zu einem Großteil leer - hier gibt es Platz und gute Voraussetzungen, um einen Ort der Transformation zu schaffen!

# UNSERE VISION

Wir, die thf.vision, wollen das Tempelhofer Flughafengebäude zu einem Praxis-, Lern- und Forschungsort für eine zukunftsfähige Lebens- und Versorgungsweise entwickeln. Menschen, Organisationen und Betriebe sind eingeladen, sich an der Gestaltung zu beteiligen.

Das große THF-Gebäude wird von und für die Menschen Berlins zum Gemeingut (Commons), in dem die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDG's) umgesetzt werden.

## KULTUR DER NACHHALTIGKEIT

Gerade weil das Gebäude so groß ist, kann hier vieles vernetzt entstehen und in seinen Wechselwirkungen erkundet werden. Eine Kultur der Nachhaltigkeit - zum Mit- und Nachmachen, Weitertragen und Weiterentwickeln - wird Wirklichkeit.

Die künftigen Nutzungen werden gemeinsam mit der Bevölkerung geplant: in einem frühzeitigen, inklusiven und transparenten Partizipationsverfahren, das die Anwohnenden und Besucher:innen, die Jüngeren und die Älteren ebenso einbezieht wie Initiativen, Nachhaltige Wirtschaft und andere Interessensgruppen.

Die notwendige Sanierung wird genutzt, um das Gebäude selbst nachhaltig zu gestalten. Das schafft bereits Möglichkeiten für Ausbildungs-, Lern- und Forschungsfelder: Vielfacher Nutzen, der auch ökonomisch sinnvoll ist.

## VERNETZTES DENKEN UND KOOPERATIVES HANDELN

In dem riesigen Flughafengebäude entsteht ein neuer Stadtteil, den die Beteiligten gemeinsam gestalten, nutzen und für den sie Verantwortung übernehmen. Hier können sich Gemeinsinn und Kreativität entfalten. Nicht Profitorientierung, sondern eine friedliche, zukunftsorientierte und dauerhaft tragfähige Stadtentwicklung, die alle einschließt, sind das Ziel.

Artikel 15 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland „Gemeineigentum oder ... andere Formen der Gemeinwirtschaft“ zählt zu den Grundrechten.

## GEMEINSCHAFTLICHE VERWALTUNG

In einem demokratischen Prozess werden funktionstüchtige und transparente Organisations- und Verwaltungsstrukturen entwickelt. Ziel und Weg, sowie Form und Inhalt werden im Prozess immer wieder gemeinsam überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Wissen für alle - Erfahrungen, Wissen und Erkenntnisse fließen möglichst frei und intensiv zwischen Wissenschaft und Praxis hin- und her. Was entwickelt und erforscht wird, orientiert sich am Prinzip von „open source“ und kann damit weltweit genutzt werden.

## Globale Nachhaltigkeitsziele: 17 wichtige Aufgaben der Menschheit

Im Herbst 2015 haben die Vereinten Nationen siebzehn Nachhaltigkeitsziele definiert, um überall auf der Erde dauerhaft und für alle ein gutes Leben zu ermöglichen. Alle Länder haben sich zu eigenen Anstrengungen verpflichtet, damit die Ziele bis 2030 weltweit erreicht werden.

Die Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz SDG's) sind:

1. Ende der Armut
2. Ende des Hungers
3. Gesundes Leben für alle
4. Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung
5. Geschlechtergerechtigkeit, Selbstbestimmung für alle Frauen
6. Wasser für alle
7. Zugang zu bezahlbarer und nachhaltiger Energie
8. Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle
9. Widerstandsfähige Infrastruktur
10. Ungleichheit in und zwischen Staaten verringern
11. Städte inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten
12. Nachhaltige Produktions- und Konsummuster
13. Kampf gegen Klimawandel und dessen Wirkungen
14. Schutz der Meere
15. Landökosysteme wiederherstellen, schützen und nachhaltig nutzen
16. Friedliche Gesellschaften, Zugang zu Justiz für alle und rechenschaftspflichtige Institution
17. Globale Partnerschaften